Proteste weltweit - und wie es uns betrifft

09. Dezember 2019

Bananen aus Ecuador

Wegen diverser Unregelmäßigkeiten bei den Schiffsankünften der Bananen-Frischware, v.a. dem kompletten Ausfall einer Verschiffung mit 3 Containern aufgrund der Protestaktionen und Straßenblockaden in Ecuador vor ein paar Wochen, läuft derzeit bei der Reifung alles Spitz auf Knopf. So ist die Ware, die ab morgen (Samstag 23.11.19) ausgeliefert wird, erst am Dienstag in der Reiferei eingegangen. Das ist recht knapp bemessen, die Bananen sind zwar angereift, werden aber äußerlich am Sonntag und evtl. Montag noch eher etwas grüner sein.

Quelle: Banafair vom 22.11.2019

Proteste im Libanon: Fair Trade Lebanon berichtet

Fair Trade Libanon stärken

Viele unserer Suppenzutaten wie rote Linsen oder Kichererbsen stammen aus dem Libanon. Durch die aktuellen Proteste im Land ist die Situation für unseren Handelspartner derzeit nicht einfach.

Im Libanon protestieren seit etwa einem Monat hunderttausende Menschen für eine neue Regierung und eine bessere Zukunft. Unser Handelspartner **Fair Trade Lebanon** hat uns aus seiner Perspektive über die aktuellen Proteste informiert.

Gesellschaft leidet unter Korruption und Misswirtschaft

Dabei beschreiben sie die aktuellen Prozesse als Umbruch, der bereits seit drei Jahren andauert. Der Regierung wird vorgeworfen, die Ressourcen des Landes zu übernutzen und das Land zu destabilisieren. Die Korruption nehme immer mehr zu und verschiedene Gruppen in der Gesellschaft würden gegeneinander ausgespielt. Verdeutlicht hätten die gesellschaftliche Situation Ende 2018 veröffentlichte Zahlen. Seitdem sei bekannt, dass 34 % der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze leben. Etwa 30 % der Menschen seien arbeitslos und unter den jungen Menschen sei die Quote noch höher. Die Menschen, die es sich leisten können, verlassen das hochverschuldete Land.

Krise im Finanzwesen

Seit Januar 2019 würde das Finanzwesen nach und nach zusammenbrechen. Banken erhöhten ihre

Zinssätze massiv. Es gebe keinen Zugang mehr zu bezahlbaren Krediten, bestehende Kredite könnten von Unternehmen oder Privatpersonen oft nicht mehr getragen werden. Der Wert des libanesischen Pfunds sinkt immer weiter und Auslandsüberweisungen dauerten Wochen. Auch Mitarbeiter*innen von Fair Trade Lebanon und die Produzent*innengruppen befinden sich dadurch in einer sehr prekären Situation. Sie können weder Lieferungen wie geplant versenden, noch Zertifizierungen pünktlich bezahlen. Schwierige Umstände für unseren Handelspartner, den wir so gut wie möglich in dieser schwierigen Situation unterstützen. Auch für unsere Produkte aus dem Libanon bedeutet dies, dass mit verzögerten Lieferungen zu rechnen ist.

Quelle: El Puente Pinnwand Dezember 2019